

## gepl. Flurbereinungsverfahren Hünfeld-Dammersbach



A  
U  
F  
K  
L  
Ä  
R  
U  
N  
G  
S  
V  
E  
R  
S  
A  
M  
M  
L  
U  
N  
G



Amt für Bodenmanagement Fulda - Flurbereinigungsbehörde

16.02.2016

1

## Terminablauf

- Warum sind wir heute hier
- Verfahrensablauf
- Maßnahmen im Flurbereinungsverfahren
- Finanzierung gemeinschaftlicher Maßnahmen
- Diskussion

2













- Der Magistrat der Stadt Hünfeld hat in seiner Sitzung am 2. März 2015 beschlossen, nach erfolgreicher Durchführung des SILEK-Prozesses in Hünfeld die Einleitung eines ersten Flurbereinigungsverfahrens in der Gemarkung Dammersbach zu beantragen.
- Das Verfahren soll u. a. folgenden Zwecken dienen:
  - Durch Neugestaltung des Wegenetzes und Durchführung von Agrarstrukturverbesserungsmaßnahmen die landwirtschaftlichen Betriebsbedingungen verbessern.
  - Notwendige Maßnahmen der naturnahen Entwicklung, zur Verbesserung der Gewässergüte und Gewässerstrukturgüte sowie zur Verbesserung der Ufersicherung der Fließgewässer durchzuführen.

13



- Ausweisung von Hochwasserschutzmaßnahmen, insbesondere Schaffung von Retentionsräumen und Wasserrückhaltungen im Außenbereich.
- Notwendige Maßnahmen zur Förderung der Erholung, Landschaftspflege und des Naturschutzes durchzuführen.
- Erforderliche Neuordnung des Grundbesitzes durchzuführen.
- Feuchtgebiete zu erhalten und zu sichern.
- Ökologische wertvolle Flächen in öffentliches Eigentum zu überführen

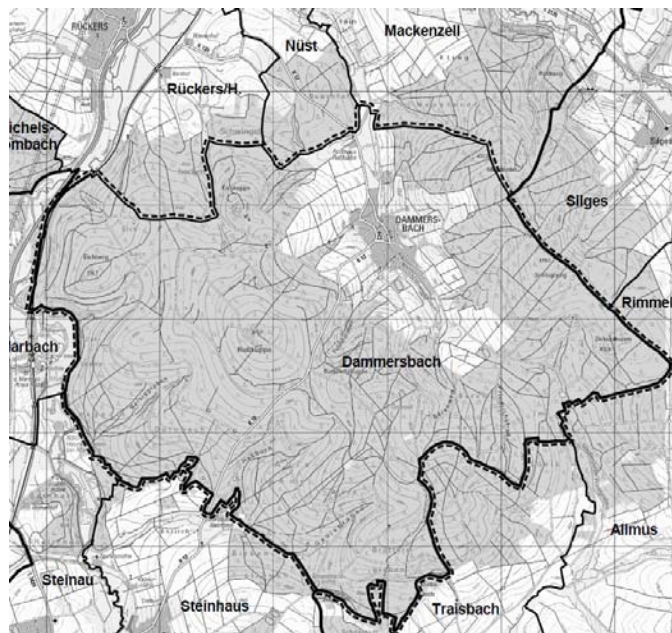
14

## Aufklärung der Beteiligten ( § 5 (1) FlurbG)

- Vor der Anordnung der Flurbereinigung sind die voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer in geeigneter Weise eingehend über das geplante Flurbereinigungsverfahren einschließlich der entstehenden Kosten aufzuklären.

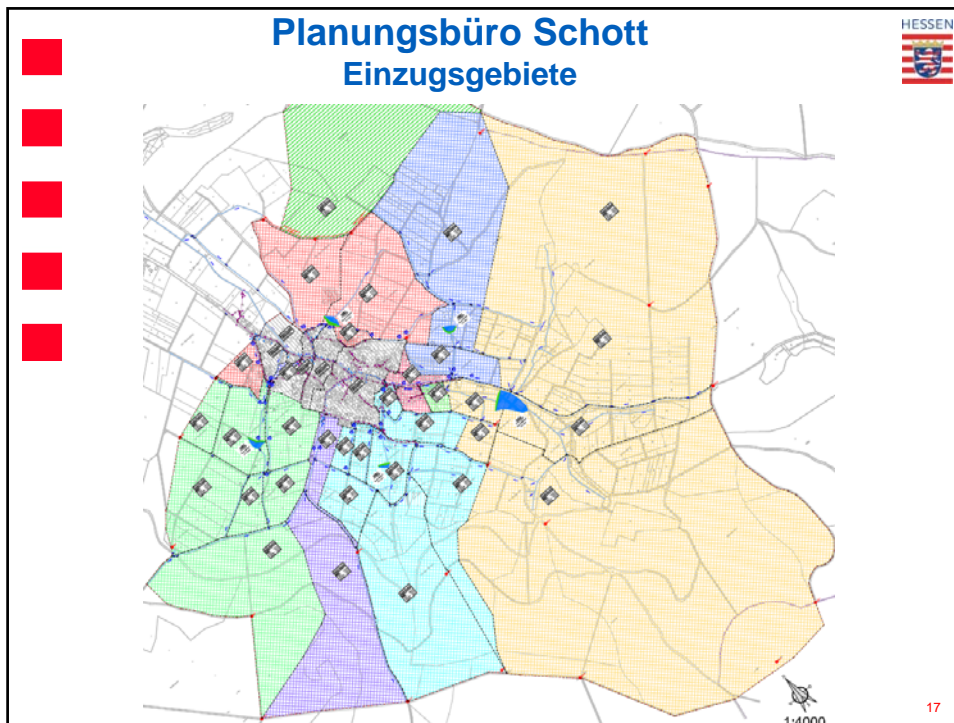
15

## Dammersbach



16





- - Für einen ausreichenden Hochwasserschutz gem. DIN 19700, Teil 12 - bebaute Gebiete, überörtliche Verkehrsanlagen- gilt ein
  - Hochwasserschutzbedürfnis mit einer Jährlichkeit von 50 bis 100 Jahren
  -
- Hochwasserschutz kann im Allgemeinen nicht so weit gehen, dass jegliche Gefährdung ausgeschlossen ist.  
Bei der Entscheidung über den angemessenen Schutzgrad muss der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit der Mittel beachtet werden.
- Planungsbüro Schott



Vorschlag zur Entlastung der Bestandsverrohungen



Bau von Hochwasserrückhaltebecken als Erdbecken für nachfolgende Einzugsgebiete:



➤ Einzugsgebiet 1 (HRB 1 „Sandackerstraße“)



➤ Einzugsgebiet 2 (HRB 2 oberhalb „Zur Mühlhede“)

➤ Einzugsgebiet 3 (HRB 3 oberhalb Sägewerk)

➤ Einzugsgebiet 4 (HRB 4 oberhalb „Traisbacherstraße“)

➤ Einzugsgebiet 8 (HRB 5 oberhalb „Steingrundstraße“)

Planungsbüro Schott



## HRB 1 oberhalb der „Sandackerstraße“



Planungsbüro Schott

## HRB 2 oberhalb der „Zur Mühllede“



Planungsbüro Schott

## HRB 3 oberhalb Sägewerk bzw. südlich der Ortslage



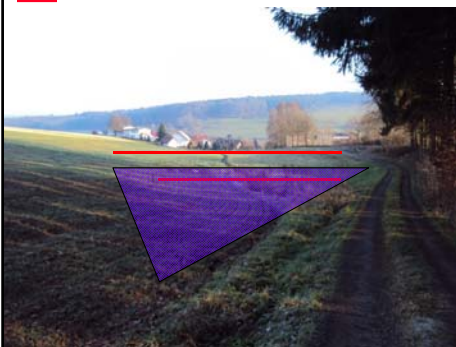
Planungsbüro Schott

■  
■  
■  
**HRB 4 oberhalb der „Traisbacher Straße“**



Planungsbüro Schott

■  
■  
■  
**HRB 5 oberhalb der „Steingrundstraße“**



Planungsbüro Schott



### ➤ **1. Erste Maßnahmen:**



- Gräben und Durchlässe räumen



- Notwendigkeit von Durchlässen prüfen Wartungspunkt (Wegfall, Vergrößerung)



- Hydraulisch ausreichende Grabenprofile herstellen



- Nordöstliche Waldgebiet „Mühlleide“ durch neuen Graben „abhängen“

### ➤ **2. Planungen zur Hochwasserentlastung der Ortslage Dammersbach durch Hochwasserrückhaltebecken**

- Vorplanung nach Einarbeitung von Anregungen / Hinweise

- Erstellen von Entwurfsplanung / Genehmigungsplanung

Planungsbüro Schott



## **Ablauf der Flurbereinigung**



- Vorbereitung



- Flurbereinigungsbeschluss

- Planung

- Bodenordnung

- Ausführung

- Schlussfeststellung

26

## Vorbereitung

- Klärung der Aufgabenstellung
- Anhörung der Träger öffentlicher Belange
- Aufklärung der voraussichtlichen beteiligten Grundstückseigentümer
- Abgrenzung des Verfahrensgebietes
- Beschlussbegründung

27

## Flurbereinigungsbeschluss

- Verwaltungsakt wird öffentlich bekannt gegeben
- Verfahrensart 86 FlurbG
- Verfahrensgebiet (Karte und Liste)
- Name der Teilnehmergeinschaft
- Einschränkungen des Eigentums
  
- Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft

28

## Planung

- Allgemeine Grundsätze für die zweckmäßige Neugestaltung des Flurbereinigungsgebietes (§ 38 FlurbG)
- Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan (§ 41 FlurbG)
- Ausführungsplan mit Kostenvoranschlag

29

## Bodenordnung

- Erfassung des alten Bestandes
- Wertermittlung
- Vermessung
- Planwunsch / Planvereinbarung
- vorläufige Besitzeinweisung
- Flurbereinigungsplan

30

## Ausführung

- Eintritt des neuen Rechtszustandes
- Ausführung der Maßnahmen
- Grundbuchberichtigung
- Katasterberichtigung
- Berichtigung der öffentlichen Bücher

31

## Schlussfeststellung

- Flurbereinigungsplan ist ausgeführt
- keine Ansprüche der Beteiligten
- Aufgaben der Teilnehmergeinschaft sind abgeschlossen
- durch Zustellung: Beendigung

32



## Finanzierungsmöglichkeiten in Flurbereinungsverfahren

➤ **Gemeinschaftliche Anlagen**

➤ **Bei Vorliegen einer SILEK Erhöhung des Zuschusses  
um 5 %**

- **Zuschuss bis zu 75 %**
  - Wege- und Gewässerbau
  - Kreuzungsbauwerke
  - Wildschutzanlagen
  - Erosions- und Hochwasserschutz
  - Landschaftsgestaltende Anlagen, Ausgleiche
  - Maßnahmen zur Herstellung einer wertgleichen Abfindung
  - Zinsen für Kapitalmarktdarlehen

33

## Finanzierungsmöglichkeiten in Flurbereinungsverfahren

➤ **Zuschuss bis zu 65 %**

- Bolzplätze
- Dorfplätze
- Parkplätze
- Grillhütten
- Öffentliche Zufahrten
- Kulturhistorische Anlagen

34



## Finanzierungsmöglichkeiten in Flurbereinigungsverfahren

- Zuschuss bis zu 50 %
  - Maschinenhallen
  - Gülleanlagen
  - Bewässerungsleitungen
  - Zaunanlagen für Viehweiden
  - Viehtränken
  - Viehställe
  - Waschplätze für land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge
  - Wasserzapfstellen

35



## Finanzierungsmöglichkeiten in Flurbereinigungsverfahren

- Zuschuss bis zu 25 %
  - Hofzufahrten
  - Privatwege

36

## Wegenetz

### ➤ Baukosten

Rückbau Bestand + Neubau (Verbreiterung)	175,00	€/lfdm
Neubau eines Asphaltweges	110,00	€/lfdm
Neubau eines Asphalt-Spurbahnweges	125,00	€/lfdm
Tragdeckschicht auf Schotter	65,00	€/lfdm
Erneuerung eines Asphaltweges	65,00	€/lfdm
Neubau Pflasterweg	140,00	€/lfdm
Neubau / Ausbau Schotterweg	55,00	€/lfdm
Instandsetzung eines Schotterweges	25,00	€/lfdm
Erdweg Ausbau oder Instandsetzung	10,00	€/lfdm
Graben Neubau	7,00	€/lfdm
Graben Instand setzen	5,00	€/lfdm

37

## Finanzierung



- Eigenleistung = bereinigte Ertragsmesszahl - 18
- Jedoch mindestens 25 %
- Bei Vorliegen einer SILEK Erhöhung des Zuschusses um 5 – 10 % jedoch max 80 % Zuschuss

Gemarkung	BEMZ	Zuschuss	Eigenleistung
Hünfeld	37	bis 80 %	20 %
Roßbach	38	bis 80 %	20 %
Kirchhasel	36	bis 80 %	20 %
<b>Dammersbach</b>	<b>39</b>	<b>bis 80 %</b>	<b>20 %</b>




## Finanzierung

- Verfahrenskosten (§ 104 FlurbG) trägt das Land Hessen
- Ausführungskosten (§ 105 FlurbG) rd. 2000 €/ha trägt die Teilnehmergeinschaft
  - Bis zu 80 % Zuschüsse von EU, BRD, Land Hessen
  - 20 % Eigenleistung der Teilnehmer
    - Die Eigenleistung wird sofort bei Finanzierung der Maßnahme fällig
      - Stadt Hünfeld übernimmt die Eigenleistung der Maßnahmen im überwiegenden Interesse der Stadt
      - Stadt Hünfeld übernimmt 62,5 % der Eigenleistung von den gemeinschaftlichen Maßnahmen

➤ **Kosten der Teilnehmer rd. 5 - 7,5 % von 2000 € = 100-150 €/ha**

Amt für Bodenmanagement Fulda
39



## Kosten Planung SILEK

Ortsteil	Maßnahme	Fl.	Flst	Länge	A	Kosten
Dammersbach	00Hochwasserrückhaltung					0 € 400.000 €
Dammersbach	01Ausbau			1050	75 €	78.750 €
Dammersbach	02Ausbau			250	35 €	8.750 €
Dammersbach	03Ausbau			460	35 €	16.100 €
Dammersbach	04Ausbau			250	35 €	8.750 €
Dammersbach	05Ausbau			230	35 €	8.050 €
Dammersbach	06Instandsetzung			390		0 €
Dammersbach	07Instandsetzung			260		0 €
Dammersbach	08Wasserführung			250	10 €	2.500 €
						<b>522.900 €</b>

Wegebau				<b>522.900 €</b>	
Ausgleich				52.290 €	
Unvorherg.				115.038 €	
Baukosten				690.228 €	
				<b>690.228 €</b>	
Zuschuss		80%		<b>-552.182 €</b>	
				138.046 €	
Eigenleistung				138.046 €	
davon Stadt		Wasserrückhaltung		<b>-104.000 €</b>	
bleibt				34.046 €	
davon Stadt		62,5 %		<b>-21.279 €</b>	
<b>Eigenleistung Grundeigentümer</b>					<b>12.767 €</b>
<p><b>12.767 € : 175 ha LN = 73 €/ha Eigenleistung bis zu 100 €/ha</b></p>					

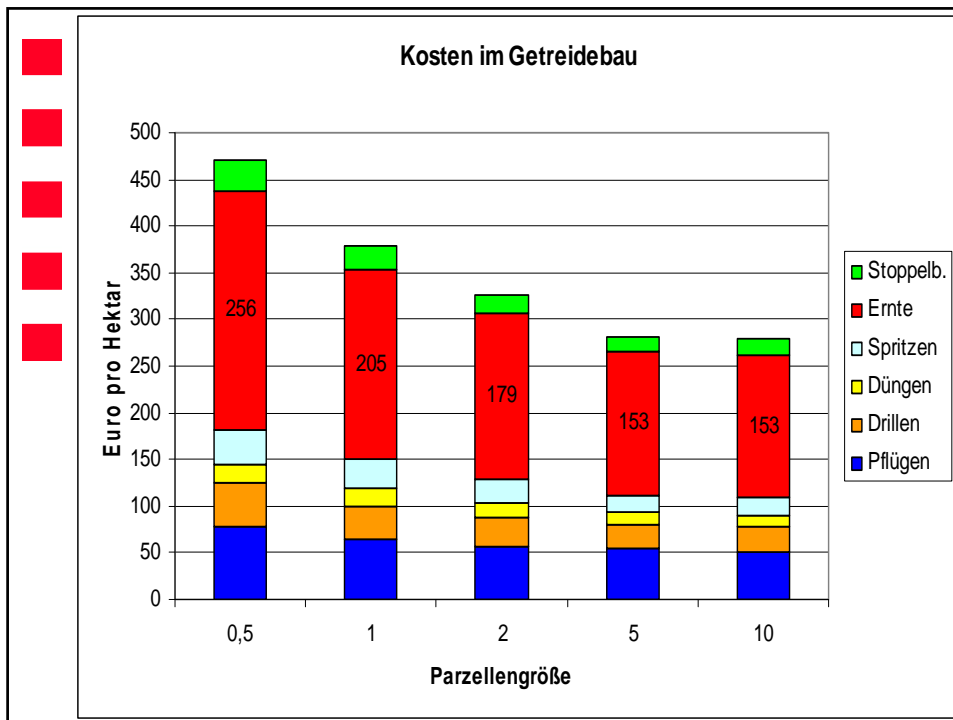
41

## Zeitbedarf und Kosten beim Getreidebau

Unter Berücksichtigung der Parzellengröße

Größe in ha	0,5		1		2		5		10	
	h	€	h	€	h	€	h	€	h	€
Pflügen	2,9	79	2,4	65	2,1	57	2	54	1,9	52
Drillen	2,2	46	1,7	35	1,5	31	1,3	27	1,3	27
Düngen	1	21	0,9	19	0,7	15	0,6	13	0,6	13
Spritzen	1,8	37	1,5	31	1,2	25	0,9	19	0,9	19
Ernte	2	256	1,6	205	1,4	179	1,2	153	1,2	153
Stoppelbearbeit.	1,2	33	0,9	25	0,7	20	0,6	17	0,6	17
Summen	11,1	470	9,0	379	7,6	327	6,6	281	6,5	279
Diff. (h)	4,6		2,5		1,1		0,1		0	
Diff. (€)	191		100		48		2		0	

42



- ## Kontakte
- Amt für Bodenmanagement, Washingtonallee 1, 36041 Fulda
- Herr Bellof [horst-juergen.bellof@hvbq.hessen.de](mailto:horst-juergen.bellof@hvbq.hessen.de) 0661/8334-1142
  - Herr Wagner [Thomas.Wagner@hvbq.hessen.de](mailto:Thomas.Wagner@hvbq.hessen.de) 0661/8334-1143
  - Herr Baumgart [ernsthelmuth.baumgart@hvbq.hessen.de](mailto:ernsthelmuth.baumgart@hvbq.hessen.de) 0661/8334-1174
  
  - Thomas Stupp [thomas.stupp@stupp.biz](mailto:thomas.stupp@stupp.biz) 0175-3777340
  - Michael Jestädt [m.jestaedt@gmx.de](mailto:m.jestaedt@gmx.de) 0176-45729316
  - Uwe Walter [nadine.uwe@gmx.de](mailto:nadine.uwe@gmx.de) 0172-6659203
  - Joachim Walter [walterachim@googlemail.com](mailto:walterachim@googlemail.com) 0172-6790144
  - Lothar Hütsch 06652-4937
  - Josef Baier 0151-59204329
  - Link für die geplanten und anhängigen Flurbereinigungsverfahren des AFB Fulda
  - [https://hvbq.hessen.de/irj/HVBG\\_Internet?cid=ee8f75dc0106fde1dbe12802e041114b](https://hvbq.hessen.de/irj/HVBG_Internet?cid=ee8f75dc0106fde1dbe12802e041114b)